

E 3988

Oktober-Dezember 2025

Heft 4/2025



# Klinge

KINDER- UND JUGENDDORF KLINGE

Foto: Thomas Erl

Oktober-Dezember 2025

Heft 4/2025

Immer »Action«  
im Teenietreff

Wertschätzung für wichtige  
pädagogische Arbeit

## Liebe Freundinnen und Freunde des Kinderdorfs,

es ist jetzt Herbst geworden im Kinderdorf, es ist merklich kühler und auch deutlich ruhiger, die Natur kommt langsam zur Ruhe und bereitet sich auf die Winterzeit vor. Die alljährliche Adventszeit sollten auch wir Menschen nutzen und Ruhemomente für uns finden. Die Jahreszeit und das Wetter lädt zu Spaziergängen ein oder dazu, bei einer Tasse Tee oder Kaffee auch mal ein gutes Buch zur Hand zu nehmen.

Das Erntedankfest feierten wir auch dieses Jahr in der St. Bernhardkirche. Es fand ein schöner Kindergottesdienst statt, den der Arbeitskreis »Religiöses Leben« gestaltet hatte. Im Anschluss an den sehr ansprechenden Gottesdienst trugen die Besucher die gesegneten Erntegaben nach Hause. Es war sehr schön anzuschauen und allen Beteiligten gebührt ein großes Lob.

Vor uns liegt eine herausfordernde Zeit, denn das geplante Bauprojekt »Benedikt« steht jetzt unmittelbar vor der Ausführung. Nach Abschluss der umfangreichen Planungen wurde noch im November mit der grundlegenden Sanierung und Neugestaltung der ehemaligen Gaststätte »Benedikt« mit den Entkernungsarbeiten begonnen. Haus Benedikt – so die Planung – soll zum neuen Sitz der Kinderdorfverwaltung werden, d. h. sämtliche Leitungsbereiche wie Vorstand, pädagogische Leitung, Verwaltungsleitung sowie jeweils die dazugehörigen Funktionen und Mitarbeiter inklusive die der technischen Abteilung sollen dorthin verlegt werden. Weiterhin soll Haus Benedikt mit einem Anbau versehen werden, der einen neuen Gemeinschaftssaal, eine Kantine und einen Kiosk zur Bewirtung der Spielplatzbesucher beherbergen wird. Die geplante Maßnahme war notwendig geworden, weil das bisher angemietete Verwaltungsgebäude vor allem energetisch und aus dem Gesichtspunkt des Brandschutzes heraus nicht mehr zeitgemäßen Anforderungen entspricht und



daher eine Lösung für eine absehbare Zukunft gefunden werden musste. Die gesamte Baumaßnahme soll nach den Planungen bis Mitte 2027 abgeschlossen werden und unmittelbar anschließend der Bezug erfolgen.

Ein weiteres wichtiges Datum beschäftigt uns zurzeit sehr, denn das Kinder- und Jugenddorf kann im Jahr 2026 stolz auf sein 75-jähriges Bestehen zurückblicken. Der eigentliche »Geburtstagstermin« wäre der 13. Februar 2026 gewesen. Schnell war klar, dass der Freitag nach dem »schmutzigen Donnerstag« aus verschiedenen Gründen, jedenfalls hier bei uns im Odenwald/Bauland, nicht als Tag zum Feiern geeignet ist. So findet nun die offizielle Feier dieses Anlasses am Freitag, dem 25. September 2026 statt. Ein eingesetztes Team arbeitet bereits intensiv an unserem »Festkalender 2026«: Am 6./7. Juni 2026 (zwei Wochen nach Pfingsten) findet wie jedes Jahr in gewohnter Form unser Klingefest statt, im Juli 2026 planen wir ein besonderes Jubiläumsevent für unsere Kinder in der »Arena« hinter der St. Bernhardkirche und am 25. September 2026 den Festakt zum 75-jährigen Jubiläum und einen bunten Nachmittag. Ferner werden wir über ein verlängertes Wochenende im Juli/August 2026 die Gelegenheit nutzen, mit einer Abordnung des Dorfs die italienische Partnergemeinde von Seckach, Gazzada Schianno, zu besuchen.

Ich wünsche Ihnen im Namen unseres gesamten Kinderdorfs ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein hoffentlich gesundes neues Jahr 2026!

A. Gerstlauer  
Ihr  
Alexander Gerstlauer

Das Kinder- und Jugenddorf Klinge in Seckach kann im nächsten Jahr auf seine 75-jährige Geschichte zurückblicken. Die »Klinge« ist seit vielen Jahren eine anerkannte Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe, welche unter Trägerschaft des Vereins Kinder- und Jugenddorf Klinge e. V. steht.

Im Oktober informierte sich der baden-württembergische Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk MdL, vor Ort über die Arbeit der Einrichtung und die aktuellen Herausforderungen der Kinder- und Jugendhilfe im ländlichen Raum.

Bei einem Gespräch mit Klinge-Vorstand Alexander Gerstlauer und dem Aufsichtsratsvorsitzenden Ekkehard Brand sowie der Schulleitung Stephanie Bechle erhielt der Minister einen umfassenden Einblick in das pädagogische Konzept und die vielfältigen Angebote des Kinder- und Jugenddorfs.

Die Einrichtung bietet in 20 Haushalten und Wohngruppen zu maximal je acht Kindern rund 160 Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen ein sicheres Zuhause, individuelle Förderung und soziale Perspektiven. »Das Kinder- und Jugenddorf Klinge ist ein Leuchtturm in der Jugendhilfe unseres Landes. Die engagierte Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verdient größte Anerkennung«, betonte Minister

## Wollen Sie uns auch einmal besuchen...

und uns näher kennenlernen? Gerne können wir unsere interessante Arbeit im Rahmen einer Führung für Gruppen ab ca. fünf Personen durch das Kinderdorf näher erläutern. Außerdem können Sie unser im Aufbau befindliches »Geschichts- und Begegnungshaus« im Haus Rafael besichtigen. Geöffnet ist während der Öffnungszeiten von »Irenes Frühstückscafé« montags bis mittwochs sowie freitags und samstags zwischen 8.00 und 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung. Wir freuen uns über jeden Besucher und alle Interessierten.

Besuchen Sie auch unseren überregional bekannten Abenteuer-Spielplatz oder mieten Sie eines unserer Ferienhäuser. Kontakt: 0 62 92/7 80.

# Wertschätzung für wichtige pädagogische Arbeit

Hauk. »Gerade im ländlichen Raum ist es wichtig, dass solche Einrichtungen verlässlich bestehen und unterstützt werden«, so Hauk.

Ein zentrales Thema des Besuchs war die nachhaltige Entwicklung und Zukunftssicherung der Einrichtung – insbesondere angesichts des Fachkräftemangels in sozialen Berufen und der finanziellen Rahmenbedingungen für Träger der Jugendhilfe. Die Dorfleitung nutzte die Gelegenheit, um auf strukturelle Herausforderungen aufmerksam zu machen und Lösungsansätze zu diskutieren.

Der Schlüssel an Fachkräften sei in den vergangenen Jahren immer weiter gestiegen, ebenso auch der Betreuungsbedarf der Kinder und Jugendlichen und die Dokumentationspflichten, betonte Alexander Gerstlauer. Zunehmend schwierig sei es, Lehrerpersonal für die Klinge-Schule zu finden, weil für jüngere Lehrer an Privatschulen die Möglichkeiten zur Verbeamtung nicht in gleichem Maße besteht wie für Lehrer an öffentlichen Schulen, obwohl die Privatschulen den gleichen staatlichen Bildungsauftrag erfüllen wie öffentliche Schulen.

Aktuell besuchen 80 Kinder die Schule in der Klinge, wovon 36 Schülerinnen und Schüler im Kinderdorf wohnen. 19 Kinder besuchen die Grundschule, während 27 Kinder die Werkrealschule und 37 Jugendliche sonderpädagogischen Unterricht besuchen. »Aufgrund guter Arbeit des Lehrerkollegiums sind wir stolz, dass es uns sehr gut gelingt, Kinder von der Sonderpädagogik in die Regelbeschulung zu bringen. Das macht wirklich Freude«, so Gerstlauer.

Ein Grundstein dafür wird womöglich auch schon im Kindergarten gelegt. In der Klinge gibt es einen von landesweit nur fünf Kindergärten, die emotionale und soziale Entwicklung als Förderschwerpunkt haben. Diese Einrichtung ist zweigruppig und bietet Platz für insgesamt bis zu 24 Kindern.

Stolz blickt die Belegschaft bereits auf das kommende Jahr. Gerstlauer und Brand informierten Minister Hauk über das bevorstehende 75. Jubiläum, bei welchem man Rück-



Foto: Alexander Gerstlauer

blick und Ausblick auf die insgesamt vier Geschäftsfelder der Klinge wagen möchte. Neben dem Bereich Jugendhilfe und Schule erfülle man mit dem öffentlich zugänglichen und auch überregional bekannten Spielgelände gemeinwohlorientierte Aufgaben. Im Geschäftsbereich Immobilienverwaltung betreibt der Verein ein Tagungshaus. Dort finden eine Vielzahl von Veranstaltungen externer Träger insbesondere für Jugendgruppen von Schulen und Kirchengemeinden statt. Passend dazu werden preislich günstige jugendherbergsähnliche Ferienunterkünfte für jugendliche und erwachsene Besuchergruppen angeboten. Ferner wird im Unterdorf (Haus Rafael) seit kurzem das »Klinge Geschichts- und Begegnungshaus« sowie ein Frühstückscafé betrieben. »Wir stellen auch Unterkünfte für unbegleitete

minderjährige Flüchtlinge und Ukraine-Flüchtlinge zur Vermietung bereit und sind damit ein wichtiger Ansprechpartner für unseren Landkreis.«

Abschließend führten Alexander Gerstlauer, Ekkehard Brand, Schulleiterin Stephanie Bechle und Stellvertreterin Anna-Lena Lang über den neu gestalteten Klinge-Spielplatz, wobei sich Minister Peter Hauk sichtlich beeindruckt zeigte. »Das Kinder- und Jugenddorf Klinge hat Strahlkraft durch den hinlänglich bekannten öffentlichen Spielplatz. Im Bereich der Jugendhilfe und der Vermittlung von Perspektive für junge Menschen ist die Einrichtung unverzichtbar«, lobt Minister Peter Hauk und dankt für das unermüdliche Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wahlkreisbüro Peter Hauk

# Europäisches Haus der Begegnung

## 25-jähriges Vereinsjubiläum und 10-jähriges Jubiläum der Einweihung



Elfriede Scholer und Hans Cassar ließen es sich nicht nehmen, vom 9.-12.10.2025 bei der Jubiläumsfeier des Europäischen Hauses der Begegnung (H.E.E. – Hogar europeo de Encuentro) dabei zu sein.

Frau Elfriede Scholer, die ehemalige langjährige Hausleiterin des Hauses Cäcilia, hatte mehrmals mit Kindern und Mitarbeiterinnen bei Pilgerprojekten nach Santiago de Compostela teilgenommen. Hans Cassar, der ehemalige langjährige Klinge-Dorfleiter, war Gründungsmitglied des H.E.E. und 2006 bis 2019 Vorstandsmitglied des H.E.E e. V.

Begonnen hatte alles beim »Europäischen Pilgeressen« 1997 im damaligen Gasthaus »St. Benedikt« im Kinder- und Jugenddorf Klinge. Dort entstand die Idee einer europäischen Zusammenarbeit und Kooperation auf dem »Camino de Santiago«. 2003 wurde der H.E.E e. V. gegründet. Neben der Klinge waren noch weitere sechs Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe als Gründungsmitglieder dabei. Federführend war – wie alle weiteren Jahre – der Campus Christophorus Jugendwerk in Oberriemsingen mit ihrem Leiter Norbert Scheiwe. Die KLINGE-ZEITUNG berichtete damals regelmäßig über das Projekt und seine Fortschritte.

Hauptaufgabe war zunächst die intensive Suche nach Sponsoren. Hans Cassar konnte damals eine erste Großspende von 15.000 Euro des Rotary Clubs Mosbach übergeben. Am 11.4.2005 konnte die Grundsteinlegung und der erste Spatenstich durch Bischof Don Camillo de Iglesias in Foncebadon erfolgen. Das Grundstück ist eine Schenkung der Diözese Astorga. Die ersten Baupläne wurden fertiggestellt. Der leider allzu früh verstorbene Heribert Schmitz konnte damals als Architekt gewonnen werden. Anfang 2015 wurde die zweite Bauphase weitgehend abgeschlossen, so dass das Haus am 16.5.2015 eingeweiht werden konnte. Weit über eine halbe Million Euro an Sach- und Geldspenden wurden investiert. Nicht gerechnet sind die vielen Arbeitsstunden, die Jugendliche, Mitarbeiter und Handwerker ehrenamtlich geleistet haben. So bemisst sich der Wert des Hauses gut und gerne auf über eine Million.

Das Haus in Foncebadon soll jungen und erwachsenen Menschen, unabhängig von Geschlecht, Nationalität oder Religion, Rückzugsmöglichkeiten geben: in Krisenzeiten, in Zeiten, wenn Besinnung und Ruhe notwendig sind, in intensiven Zeiten der Lebensübergänge und in wichtigen Zeiten der Orientierung. Foncebadon ist ein be-

deutsamer Ort auf dem Pilgerweg, zwischen Astorga und Ponferrada gelegen, kurz vor dem Cruz de Ferro. Die heilende Wirkung des Pilgerweges und die Erlebnisse und Erfahrungen mit vielen jungen Menschen, auch aus dem Bereich der Erziehungshilfe, beflügelten die Idee, an diesem Ort ein Haus der Begegnung zu bauen. Betreut wird das Haus ehrenamtlich von »Hospitaleros« und »Hospitaleras«, und es besteht kein Mangel an Interessierten für diese Aufgabe.

Zur Jubiläumsfeier trafen sich ca. 30 Protagonisten des H.E.E e. V. zum Gedankenaustausch und zum Feiern, zusammen mit den spanischen Freunden. Der Festgottesdienst in der ebenfalls restaurierten Kirche von Foncebadon wurde vom Generalvikar der Diözese Astorga, D. Francisco Javier Gay Alcain und dem Pallotinerpater Gaspar Vega Fidalgo zelebriert. Beim anschließenden Festakt hielt Vorstandsmitglied Wolfgang Almstedt die Festrede. Er erinnerte an die Entstehungsgeschichte des Hauses. An die anwesenden Mitglieder übergab er eine gedruckte Chronik, die auch an alle Mitglieder und Mitgliedseinrichtungen versandt wird.

Weitere Infos, Buchung und Anmeldung unter: [www.hee-ev.de](http://www.hee-ev.de)

jc



# Hilti-Mitarbeitende unterstützen soziales Projekt

Mitarbeitende der Firma Hilti, die auf der ganzen Welt dazu beiträgt, dass die Arbeit am Bau produktiver, sicherer und nachhaltiger wird, haben die Möglichkeit, an bis zu zwei Tagen im Jahr soziale Projekte zu unterstützen. Nach ein bisschen Planungszeit war es am 4. und 5. September dann auch bei uns im Kinderdorf so weit: Ein »Hilti-Team« aus dem Bereich Engineering traf zu siebt mit ihrem Teamleiter Marc Seufert im Kinderdorf ein und packte kräftig mit an. So wurden

## Ein siebenköpfiges Team packt kräftig mit an

beschädigte und ins Alter gekommene Palisaden auf dem Spielgelände entfernt und der Untergrund für Neues vorbereitet.

Am Schulgelände wurde ein neuer Zaun für den Pausenhof aufgestellt und am Sportplatz Reste des alten Minisoccerplatzes entfernt.

Da die Mitarbeitenden aber so tatkräftig mit anpackten, wurde kurzerhand auch

noch die Entkernung im ehemaligen Gasthaus Benedikt vorgenommen sowie die dortige Terrassenfläche von alten Pflastersteinen befreit. Unterstützt wurden sie von unseren internen Handwerkern.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Marc Seufert und seinem Team für die tatkräftige Unterstützung sowie bei der Firma Hilti.

ms



Fotos: Melanie Schörk



## Fußballcamp in Diedesheim

### Zwei Trainingstage in den Sommerferien

Am 12. und 13. September ging es für insgesamt sieben Kinder und Jugendlichen aus der Klinge zum Fußballcamp der »Aktivwelten« nach Diedesheim.

Zu Beginn wurden alle Kinder und Jugendlichen mit Trikot, Hose und Stutzen ausgestattet. Nach einer kurzen Begrüßung ging es dann auch schon direkt los. Die Einheiten starteten jeweils mit einem gemeinsamen Warm-up, bevor alle Teilnehmenden in ihren jeweiligen Altersgruppen fleißig trainierten. Teamspiele sowie Pass- und Torschussübungen standen auf dem Programm. Um 12 Uhr wurde gemeinsam zu Mittag gegessen. Anschließend ging es in die Nachmittagseinheit. Hier wurden unterschiedliche »Challenges«

durchgeführt, und natürlich kam auch das Fußballspielen auf zwei Tore nicht zu kurz.

Insgesamt nahmen rund 40 Kinder und Jugendliche an dem Camp teil, welche von insgesamt fünf Trainern der »Aktivwelten«

betreut wurden. Die Veranstaltung schloss mit einer gemeinsamen Siegerehrung und verschiedenen Danksagungen. Alle Kinder und Jugendlichen erhielten als Präsent eine Medaille sowie einen eigenen Fußball.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem VfK Diedesheim als Ausrichter des Fußballcamps sowie allen Sponsoren, die dieses Event überhaupt erst ermöglichten. Ebenso möchten wir uns bei den Trainern der »Aktivwelten« bedanken, welche die Kids zwei Tage lang fußballerisch gefördert haben. Alles in allem war es eine rundum gelungene Veranstaltung, die den Kindern und Jugendlichen sehr viel Spaß und Freude bereitet hat. Wir kommen gerne wieder! kg



Foto: Karin Grimm

# Tischtennis-Turnier in Walldürn

Vier Jugendliche aus der Klinge messen sich unter Wettkampfbedingungen

Am Samstag, 8.11.2025, fuhren vier Kinder und Jugendliche aus der Klinge gemeinsam mit unserem neuen Sportpädagogen Kevin Grimm zum Tischtennisturnier der »IG Nordbaden« nach Walldürn. In spannenden Duellen traten unsere Jungs und Mädels unter anderem gegen Teilnehmende aus den Kinderheimen Bruchsal, Sinsheim, Mannheim und Walldürn an. Die Vor- und Zwischenrunde wurde in Gruppen ausgespielt, bevor es

dann in die »K.O.-Spiele« (Haupt- und Platzierungsrunde) ging. Somit konnten alle Teilnehmenden mindestens sieben Spiele absolvieren.

Insgesamt nahmen 32 Spielerinnen und Spieler aus sieben verschiedenen Einrichtungen an dem Turnier teil. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung mit wertvollen Erfahrungen für die Kinder und Jugendlichen, welche sich unter Wettkampfbedingungen untereinander messen



Foto: Kevin Grimm

konnten. Ein herzliches Dankeschön geht an das Kinderheim »St. Kilian« Walldürn für die gelungene Ausrichtung des Turniers sowie die angenehme Atmosphäre über die komplette Dauer.  
kg

## Das »HELP-Sommermärchen-Team« überreicht 1000 Euro

Das Caribic-Festival, organisiert vom »HELP-Sommermärchen-Team«, war Mitte Oktober in der Kultdisco »Caribic« in Schlierstadt wieder ein voller Erfolg. An zwei unvergesslichen Abenden konnten Jung und Alt bei ausgelassener Partystimmung im Sinne des guten Zwecks feiern. Während am Freitagabend die »Young Generation« am Start war und die DJs AMAX auflegten, spielten am Samstagabend die HELP-DJs und Special Guests unplugged.

Groß war die Freude nun bei der Spendenübergabe im vollbesetzten Sitzungssaal der Ortschaftsverwaltung Schlierstadt. Ortsvorsteher Tobias Münch begrüßte das engagierte HELP-Team um Thilo Jaufmann, Sandro Frank und Marie Grimm, Schirmherr Bürgermeister Jürgen Galm, die Caribic-Eigentümerfamilie Seibold sowie zahlreiche Ehrenamtliche von Vereinen und Institutionen, die mit einer Spende bedacht werden sollten. Der Ortsvorsteher bedankte sich bei allen, die zum Gelingen des Caribic-Festivals beigetragen hatten. Die »Caribic«

### Das »Caribic-Festival« war wieder ein voller Erfolg

sei für Schlierstadt ein echtes Aushängeschild, und der erzielte Spendenerlös ein Segen für die ganze Region.

Thilo Jaufmann und Sandro Frank vom HELP-Verein ließen anschließend die beiden Veranstaltungsabende nochmals Revue passieren. Ein besonderer Dank galt den Musikerinnen und Musikern, die an beiden Abenden unentgeltlich für den guten Zweck gespielt hatten, sowie allen, die bei den Vorbereitungen und Aufräumarbeiten geholfen haben. Überhaupt erst möglich wurde die Veranstaltung durch die Bereitstellung des Gebäudes durch die Eigentümerfamilie Seibold, was mit großem Dank und Applaus gewürdigt wurde. In der heutigen Zeit sei es nicht einfacher geworden, Veranstaltungen durchzuführen, betonte Jaufmann. Man stehe jedoch stets in gutem Kontakt mit der Stadt Osterburken, um an beiden Abenden bestmögliche Sicherheit und Ordnung zu

gewährleisten. Daher bedankte er sich in besonderer Weise auch bei Robert Herbinger-Moser vom Ordnungsamt sowie bei den beiden Schirmherren, Bürgermeister Jürgen Galm und Ortsvorsteher Tobias Münch.

Abschließend verkündete Sandro Frank den Spendenerlös der beiden Caribic-Abende. Insgesamt wurde ein Betrag in Höhe von 13.500,- Euro erzielt, der ehrenamtlichen und karitativen Zwecken zugute kommen soll. Bürgermeister Jürgen Galm sprach abschließend von einem hervorragenden Ergebnis. Das langjährige Engagement von HELP sei vorbildhaft und geprägt von Solidarität und uneigennütziger Gemeinsinn. »Zu solchem Erfolg kann man immer wieder nur gratulieren«, so der Bürgermeister anerkennend, verbunden mit dem Dank für die gute Zusammenarbeit und die großzügigen Spenden.

Wir freuen uns besonders, dass auch das Kinder- und Jugenddorf Klinge mit 1.000,- Euro bedacht wurde. Vielen herzlichen Dank an alle Verantwortlichen und das gesamte »HELP-Sommermärchen-Team«.  
Tobias Münch



## Unsere Einschulung 2025

**A**m Freitag, 19. September 2025, wurden sechs aufgeregte Schülerinnen und Schüler feierlich in die Klasse 1/1 L der St. Bernhard-Schule eingeschult. Die Feier begann um 10 Uhr und bot einen würdigen Rahmen für diesen besonderen Meilenstein im Leben der Kinder.

Begrüßt wurden die neuen Erstklässler von der Schulleiterin Frau Bechle, die in ihrer Ansprache herzliche Worte an die Kinder und ihre Familien richtete. Anschließend sorgten die anderen Grundschulklassen mit einem liebevoll gestalteten Programm für eine fröhliche und feierliche Stimmung. Mit Liedern, kleinen Aufführungen und viel Engagement hießen sie ihre neuen Mitschülerinnen und Mitschüler willkommen. Während die Erstklässler im Anschluss ihre erste Unterrichtsstunde im Klassenzimmer erlebten, wurden die Eltern und Angehörigen von der Klasse WRS 5 unter der Leitung von Frau Wirl bewirtet. Bei Kaffee, Wasser und Kuchen konnten sie den besonderen Moment in angenehmer Atmosphäre ausklingen lassen.



Foto: St. Bernhard-Schule

Die Einschulungsfeier war ein gelungener Start für die neuen Mitglieder der Schulgemeinschaft – ein Tag voller Aufregung, Freude und Herzlichkeit, der sicher lange in Erinnerung bleiben wird. *ah*

## Pokéball-Werkstatt im FreizeitTreff

### So lassen wir »Phantasien« der Kinder Realität werden

Immer nach den Sommer- und den Faschingsferien gibt es im FreizeitTreff (FZT) Vollversammlungen der unterschiedlichen Altersgruppen zum Planen des Programms für das vor uns liegende Halbjahr. Mit Hilfe von Fragebögen können sich die Kinder in der Hausgemeinschaft bereits überlegen, was sie denn einmal gerne tun oder erleben möchten. Bei der jeweiligen Vollversammlung werden dann die Ideen in großer Runde vorgestellt und gemeinsam abgestimmt, welche Aufgabe vom Freizeitpädagogen umgesetzt wird, was manchmal recht knifflig sein kann.

So erst jetzt in der »KinderTreff-Vollversammlung« im September: Ein pokémonbegeisterter Junge wünschte sich einen echten »Pokéball« zu basteln, der sich wie in den Filmen öffnen und verschiedene Dinge aufnehmen kann. Auf Nachfrage ergänzte er begeistert, dass dies Pokémon-Karten, Süßigkeiten, Taschengeld oder andere Schätze sein könnten. Er überzeugte mit seiner Idee sofort alle Kinder am Tisch, und mit großer



Foto: Thomas Erf



Mehrheit wurde dieses Projekt gewünscht, was dem FZT-Mitarbeiter zunächst eine schlaflose Nacht bescherte. Wie stellt man mit einfachen Mitteln und den Fähigkeiten der Kinder entsprechend in einer einstündigen Nachmittagsaktion solch ein »Wunderding« her? Da wir im FZT aber schon immer aus »fast nichts« etwas »Hervorragendes« hinbekommen, konnten wir mit aufgeschnittenen Tennisbällen, etwas Farbe, einer Umhängeschnur und viel

kindlicher Phantasie noch im September auch diesen Wunsch erfüllen!

Bis Februar haben wir uns noch viele ähnliche Projekte vorgenommen, über die wir hier auch nach und nach berichten werden. Danach wird es dann bei den nächsten Vollversammlungen wieder neue Herausforderungen geben, die wir zusammen mit unseren Kindern gerne annehmen.

te



# Bewerbertraining an der St. Bernhard-Schule

**A**m Freitag, 17.10.2025, hatten wir in der St. Bernhard-Schule Besuch von Frau Nachtigall von der AOK. Auf dem Stundenplan stand an diesem Tag ein »Bewerbertraining«, das bei den Schülern der 8. und 9. Klassen der Förder- sowie der Werkrealschule auf reges Interesse stieß. Es gelang ihr, sehr kurzweilig die theoretischen Grundlagen eines Bewerbungsverfahrens zu vermitteln, wie es heutzutage üblich ist. Gemeinsam wurden individuelle Interessen herausgefunden, für die einzelnen Berufe vorteilhafte Fähigkeiten genannt sowie die Herausforderungen aufgezeigt, welche die einzelnen Berufe mit sich bringen.

Besonderes Augenmerk wurde dabei nicht nur auf den Ablauf eines Vorstellungsgesprächs gelegt, auch das Auftreten der Bewerberinnen und Bewerber, deren Körpersprache, angemessene Kleidung und das Benehmen im Verlauf eines solchen Gespräches waren grundlegende Bestandteile des Bewerbertrainings. Besonders der abschließende praktische Teil, das spielerische Erproben von



Foto: Rainer Blaß

Vorstellungsgesprächen, war für die Schülerinnen und Schüler eine neue, interessante und aufschlussreiche Erfahrung. Schließlich kam hierbei auch der Spaß nicht zu kurz. Alle Beteiligten waren mit großem Interesse bei der Sache.

rb



## Immer »Action«

### Unser Treffpunkt für jüngere Jugendliche

Nach den Sommerferien öffnete wieder der »Teenietreff«, am neuen Wochentag mit »neuem« Konzept. Wir öffnen nun am schulfreien Freitagnachmittag zwei volle Stunden für Jungen und Mädchen ab der 5. Klasse bis einschließlich 13 Jahren.

Der Teenietreff ist somit ein Angebot für diejenigen, die sich dem Kindertreff der Grundschüler entwachsen fühlen und für den Jugendtreff am Abend noch etwas zu jung sind.

Nach der anstrengenden Schulwoche kann man sich hier zum Beginn des Wochenendes mit Gleichaltrigen treffen, Musik hören, Wii oder Billard spielen, darten, kickern oder einfach nur »chillen«. Jede zweite Woche steht zudem eine besondere Aktion auf dem Programm: Nach den Herbstferien lud man beispielsweise zur »Burger-Party« ein. Während der Öffnungszeit konnte sich jeder und jede in unserer kleinen Teeküche nach Herzenslust eigene Burger herstellen. Für viele



# Scheckübergabe durch die CA-Bank Heilbronn

Foto: Simone Weinlein



Ende Oktober bekamen wir wieder einmal Besuch von Mitarbeitenden der CA-Bank Heilbronn. Unter anderen konnten wir dieses Mal Frau Simon, Frau Wortmann, Frau Rischert und Herrn Pieldner in der Klinge begrüßen. Diese Besuche finden schon seit vielen

Jahren regelmäßig statt und wir freuen uns immer wieder, auch in diesem Rahmen über Entwicklungen und Höhepunkte unserer Arbeit im Kinderdorf berichten zu können. Nach einer kleinen Gesprächsrunde ging man daher wieder zu Fuß über unser Spielgelände, um dort die Fortschritte des Projekts »Gipfelstürmer« zu präsentieren. Alle waren sehr interessiert und begeistert, was innerhalb der letzten Monate an dieser Stelle geleistet wurde. Herr Gerstlauer und Frau Weinlein berichteten zudem über die wertvolle Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen und über weitere anstehende Projekte. Sie freuten sich bei der abschließenden Scheckübergabe sehr über eine erneute großzügige Spende in Höhe von 5.000,- Euro für die Unterstützung und Umsetzung dieser wichtigen Vorhaben.

Wir möchten uns auch auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei der CA-Bank Heilbronn und deren Entscheidungsträgern für ihr Vertrauen in uns bedanken und freuen uns, dass sie uns auch dieses Jahr erneut unterstützen.

sw

## im Teenietreff

### Jugendliche ab der 5. Klasse

war es das erste Mal, dass sie selbst braten, toasten oder Zutaten schneiden mussten. Eine gute Erfahrung, dass man anders als im bekannten »Schnellrestaurant« auch knackige Lebensmittel benutzen und schmecken konnte. Diese Koch-Aktion wurde dankenswerterweise vom »Projekt Careleaver« gesponsert, das sich darum bemüht, Jugendlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten näherzubringen, die für ihr späteres Leben nützlich oder sogar unverzichtbar sind. Zwei Wochen später stellte man während des Teenietreffs eigene Seifen her. Viele Farben, Düfte und Formen standen zur Auswahl, und vor allem die Mädels konnten kaum ein Ende finden.

Geplant sind bis zum Jahresende noch ein Back-Tag, eine gemeinsame Kinofahrt und ein Besuch auf dem Weihnachtsmarkt. Im Januar soll es eine »Geocaching-Schneemannjagd« geben, über die wir dann wieder hier berichten werden.

te



# »Abgeräumt« für den guten Zweck

Beim Benefiz-Bowlingturnier im Obrigheimer »Rock'N Bowl« wurden 6.330,- Euro für zehn gute Zwecke erspielt. Zehn Teams gingen Ende September an den Start, und für jeden umgeworfenen Pin gab's vom Neckarelzer Verein »Nobody's Perfect« einen kleinen Obolus. Die Teams wiederum setzten ihr Preisgeld für gemeinnützige Projekte ihrer Wahl ein.

»Wir wollten einfach etwas zurückgeben in Anbetracht der großzügigen Spendenbereitschaft, die wir selbst als Verein erfahren haben«, erklärte Vereinsvorstand Sven Zöller bei der Preisübergabe im Bildungshaus Neckarelz. Es sei für den noch jungen Verein schwieriger als angekommen, Projekte zu finden, die man unterstützen kann. Da habe das Bowlingturnier neue Anreize geschaffen, so Zöllner. Ziel sei es, Kindern und vor allem jenen mit Behinderungen – sowie deren Familien –

eine Freude zu machen und die Inklusion zu fördern. »Wir wollen die Menschen zusammenbringen«, sagte Zöllner. »Und das hat beim Benefiz-Bowling wunderbar funktioniert.«

Die Teams hatten die Möglichkeit, sich vorzustellen und das Projekt, für das sie spielten, zu präsentieren. Es gab echt tolle Projekte! Auch eine Gruppe aus dem Jugenddorf Klinge trat als Team »Klingeteufel« an und nahm sich vor, die Jugendarbeit zu unterstützen.

Jedes Team spielte zwei Spiele mit je vier Spielern. Die »Fun Bowler« aus Obrigheim halfen als Joker dabei, noch mehr Punkte zu sammeln. Die Band »New Band in Town« sorgte mit ihrer Live-Musik für super Stimmung und hat KEINE Gage verlangt. Die Mitglieder von »Nobody's Perfect« standen den Teams zur Seite und erklärten alles.

Nach den zwei Spielen wurden alle Punkte gezählt. Nur die fünf besten Teams kamen ins Finale, und es wurde richtig spannend. Die Atmosphäre war grandios. Mit motivierender Live-Musik und voller Energie wurde um den Sieg gespielt. Und dann kam die Siegerehrung.

Platz eins belegte das Team der »Johannes-Diakonie 1«, gefolgt von »Ofenbau Reiser«, »Johannes Diakonie 2« und »Bäckerei Mayer Bowler«. Den fünften Platz belegten die »Klingeteufel« und spendeten ihr Preisgeld von 600,- Euro zu gleichen Teilen an den Sportbereich und den FreizeitTreff des Kinder- und Jugenddorfs.

Vielen herzlichen Dank für die tolle Idee von »Nobody's Perfect« und das vorbildliche Engagement aller Bowler!

Weitere Infos: [www.nobodys-perfect.de](http://www.nobodys-perfect.de)  
Caspar Oesterreich (RNZ)/  
Nobody's Perfect



# Herbstzeit – Erntezeit

Im Jahreskreislauf gehört bei uns auch das Ernten und Verwerten der gewachsenen Früchte dazu. Ob es in diesem Jahr das Sammeln von Quitten auf dem Spielplatz oder das Auflesen der Äpfel war – schöpfungsnahe Pädagogik ist uns wichtig.

Eingestimmt wurden wir in diesem Jahr schon im September bei unserem Hausfest und auch beim Erntedankfest im Oktober. Wir erlebten und gestalteten die sechs Tage der Schöpfung. Mit selbstgemalten Bildern stellten die Kinder symbolisch die Reihenfolge der einzelnen Schöpfungstage vor: vom ersten Tag, der Trennung von Licht und Finsternis, bis zum 6. Tag, als Gott die Landtiere und Menschen schuf.



Fotos: Gabriele Zobeley



Dankbar sind wir auch in diesem Jahr wieder der Familie Kunzmann aus Schefflenz für die großzügige Erlaubnis, Jahr für Jahr Äpfel sammeln zu dürfen und der »Saftere Klein« in Billigheim, die uns schon seit einigen Jahren kostenlos die selbstgesammelten Äpfel zum eigenen Verzehr gepresst hat.

So konnten unsere Kinder an einem Nachmittag die Herstellung von Lebensmitteln miterleben, vom Apfel am Baum oder vom Boden bis zum Saft im praktischen Saft-Karton oder gleich zum Probieren im Becher.

Mit viel Dankbarkeit blicken wir auf diese übervolle Herbstzeit zurück und werden ganz sicher noch einige Wochen von unserer leckeren Quittenmarmelade und vom eigenen Apfelsaft zehren. gz

Wenn das Jahr zu Ende geht, wird es langsam Zeit, an Weihnachtsgeschenke zu denken. So auch im Kindertreff!

Im November und Dezember gibt es immer verschiedene Projekte, bei denen die Kinder kleine Geschenke herstellen können, die sich an Freunde und Familie verschenken lassen. Bei der Kindertreff-Vollversammlung hat man entschieden, dass in diesem Jahr unter anderem selbstgemachte Buchstützen, Weihnachtskugeln, Christbaumschmuck und Plätzchentütchen auf dem Programm stehen sollen.

Zum Auftakt wurden an mehreren Nachmittagen

## Geschenke basteln

### Es ist nicht mehr lange bis Weihnachten...

individuelle Buchstützen ausgesägt. Die Motive konnten aus vorhandenen Schablonen ausgesucht oder selbst entworfen werden. Diese wurden auf Sperrholz übertragen und mit der Laubsäge ausgesägt.

Nachdem die Teile bunt bemalt und getrocknet waren, mussten sie noch auf die vorbereiteten Rohlinge geklebt werden, und fertig waren die ersten persönlichen Geschenke.

Die weiteren Termine fanden leider erst nach dem Redaktionsschluss dieser KLINGEZETUNG statt. Wir werden die Ergebnisse aber wie immer zeitnah auf unserer Homepage veröffentlichen. Klicken Sie doch öfter mal rein: [www.klinge-seckach.de](http://www.klinge-seckach.de) te





## Nachruf

Aus unserer Pfarrgemeinde verstarb im Alter von 90 Jahren unser ehemaliger Mitarbeiter

### Diakon

# Joseph Depta

\* 14. Mai 1935

† 18. Oktober 2025

Joseph Depta wurde am 14. Mai 1935 in Weeze, Kreis Kleve, am Niederrhein geboren und ist dort aufgewachsen. Nach der Schulzeit erlernte er das Gärtnerhandwerk in Weeze und Straelen und erlangte mit einem Meisterlehrgang die höhere Fachschulreife. Seine ständige Weiterbildung neben der Arbeit als Gärtner in Meckenheim bei Bonn und später im Schloss Wissen waren ihm ebenso wichtig wie seine Tätigkeit als Gruppenleiter bei den Pfadfindern und die Mitarbeit in der katholischen Landjugend.

1964 ging Joseph Depta für drei Jahre als Entwicklungs-helfer nach Rhodesien. Im Jahr 1969 machte er sich erneut auf den Weg nach Afrika, diesmal nach Malawi, wo er auf der Fatima-Mission in Muona als landwirtschaftlich-gartenbaulicher Entwicklungshelfer tätig war. Dort setzte er sich gemeinsam mit seiner Frau Rita für viele Menschen ein, die seine Hilfe benötigten und dankbar annahmen.

Mit seiner Rückkehr ab Juli 1976 war Joseph Depta bis zu seinem Ruhestand im Jahr 1998 als Gärtner im Kinder- und Jugenddorf Klinge beschäftigt und ein hochge-schätztes Mitglied unserer Dienstgemeinschaft. Er kam mit seiner Frau zu uns, weil damals die Errichtung eines großen Spielgeländes geplant war. Es sollte eine abwechslungsreiche und bunte Landschaft entstehen. Joseph Depta hat mit großem Fachwissen und persönlichem Elan verschiedene Baum- und Straucharten ausgesucht, gepflanzt und jahrelang betreut. Die Gestaltung des Spielplatzes ist ein besonderer Verdienst, an den sich die Gestaltung der Außenanlagen der Spielstraße, der gärtnerischen Gestaltung des Friedhofes und des Pfarrhauses anschloss. Er brachte sein Können und seine besondere Begabung stets zum Wohle des Kinderdorfs ein.

Nach theologischen und diakonischen Weiterbildungen empfing er am 27. November 1983 durch Erzbischof Oskar Saier im Münster zu Freiburg die Diakonatsweihe. Als Diakon mit Zivilberuf wirkte er dann in der Klinge und in der Pfarrei St. Sebastian Seckach, insbesondere in deren Filialgemeinde Großeicholzheim und im Bereich der Öku-mene. Nach der Ausbildung in Heidelberg zum Krankenhausseelsorger war Joseph Depta von 1988 bis 1998 neben seiner Berufstätigkeit mit der Seelsorge im Krankenhaus Buchen beauftragt. In den Alten- und Pflegeheimen in Osterburken, Adelsheim und Sennfeld begleitete er alte und kranke Menschen und feierte mit ihnen Gottesdienste.

Das Kinder- und Jugenddorf Klinge ist Herrn Joseph Depta für sein Engagement rund um das Dorf zu großem Dank verpflichtet. Er fand seine letzte Ruhestätte auf dem Klingfriedhof. Wir werden ihn stets ehrend in Erinnerung behalten. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Frau Rita und allen Angehörigen.

Kinder- und Jugenddorf Klinge, Leitung und Mitarbeiter

## Strick- und Häkelspenden für unsere Kinder und Jugendlichen

Ende August besuchte Frau Marita Sennert vom Strickverein des Mehrgenerationenhauses in Buchen erneut das Kinder- und Jugenddorf. Im Gepäck hatte sie wieder wunderschöne gehäkelte Patchwork-Decken sowie Stricksachen und Handstulpen für unsere Kinder und Jugendlichen in den Kinderdorfhäusern und Wohngruppen.

Im Oktober kam Frau Sennert erneut mit ihrer Kollegin und hat uns gehäkelte Decken, gestrickte Hausschuhe, sowie gehäkelte Tic-Tac-Toe-Spiele vorbeigebracht. Vielen Dank den fleißigen Handarbeiterinnen, die sich die Mühe machen, um anderen eine Freude zu bereiten.

SW  
Fotos: Daniela Hayn-Magdalena



## Sicher unterwegs

### 30 Warnwesten vom Kiwanis Club Möckmühl

Passend zum Ende der großen Sommerferien und vor Einschulung der Erstklässler erhielten wir erneut eine nützliche Spende des Kiwanis Clubs Möckmühl. Herr Kegelmann überreichte uns im Auftrag des Clubs 30 Kinderwarnwesten in leuchtendem Gelb. Vielen Dank dafür und dass sie so oft an uns denken!

ms  
Foto: Melanie Schenk



## Seifenspende von »Mann und Schröder«

Ende August überraschte uns Herr Robin Tiefenthaler vom Serviceclub »Round Table 33« aus Mosbach mit einem Spendenbesuch. Er »belieferte« uns mit einer großen Handseifenspende der Firma »Mann und Schröder« aus Hüffenhardt. Passend zu den Seifen im Seifenspender gab es noch im Sinne des Umweltschutzes passende Nachfüllpacks dazu.

Vielen Dank an »Round Table« und »Mann und Schröder« für viele saubere Kinderhände.

ms



Foto: Frank Grimm

## Tolle Spende von »Trüffeln und Trailen«

Die Hausgemeinschaften »Konrad« und »Gallus« sagen Danke



Foto: Annette Mohr-Wachter

Im Juni 2025 traf sich die Mantrailing Gruppe von »Trüffeln und Trailen« aus Adelsheim zum wiederholten Mal hier in der Klinge, um mit ihren Hunden die Menschensuche zu trainieren. Verstecken durften sich dazu die Kinder aus dem Haus Konrad. Mit am Start war natürlich auch wieder Hündin Emmi, die praktisch ihr zweites Zuhause im Haus »Konrad« hat.

Für die Kinder war das natürlich sehr spannend zu beobachten, wie zielgerichtet und konzentriert die Hunde sich den im Voraus versteckten Kin-

dern Meter um Meter näherten. Alle Hunde haben die Kinder gefunden und dann natürlich einen besonderen Leckerbissen zur Belohnung bekommen. Alles in allem war das ein sehr gelungener Vormittag!

Die mitgebrachte Geldspende wurde auf die Häuser »Konrad« und »Gallus« verteilt. Haus »Konrad« finanzierte damit in diesem Jahr einen Musicalbesuch in Stuttgart. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Sybill und Karl-Heinz für die großzügige Spende.

amw

## Spendenübergabe der »Night Riders«

Anfang September feierte der Motorradclub »Night Riders« aus Berlichingen sein 50-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass veranstaltete der Club an einem Tag den »Hohenlohe-Tauber-Run«, eine Motorrad-Orientierungsfahrt, die von verschiedenen Motorradclubs aus der Region im jährlichen Wechsel ausgerichtet wird.

Der diesjährige Erlös in Höhe von 1.350,- Euro kam nun Anfang Oktober unserem Kinder- und Jugenddorf zugute.

Zur Spendenübergabe kam André Wachter mit zwei Motorradfreunden in die Verwaltung der Klinge, wo Vorstand Alexander Gerstlauer die Abordnung mit einer kleinen Präsentation und anschließender Führung durch die Klinge empfing.

Herzlichen Dank dem gesamten Motorradclub »Night Riders« für die bemerkenswerte Unterstützung.

sw

**Motorradclub aus Berlichingen  
unterstützt das Kinderdorf**



Foto: Simone Weinlein

**Alle ausführlichen Spendenberichte und viele weitere Bilder finden Sie auch unter [www.klinge-seckach.de](http://www.klinge-seckach.de)**

# Neue Bagger für den Kindergarten

Schon lange haben sich die Kinder unseres Schulkindergartens neue Baufahrzeuge für den Außenbereich gewünscht. Nun wurde dieser Wunsch erfüllt. Der Verein »Nobody's Perfect e. V.« aus

Mosbach beschenkte den Schulkindergarten mit einem großen Metallbagger zum Graben sowie vier weiteren Baufahrzeugen. Die zwei fahrbaren Sitzbagger sowie zwei

große Muldenkipper wurden direkt nach der Übergabe ausgiebig getestet und als »gut« befunden. Vielen Dank an den Verein »Nobody's Perfect« für die tolle Spende. ms



Foto: Bernd Grimm



## Ist denn heute schon Weihnachten?

### Erneut Spende der Firma Rossmann

Anfang November wurden wir bereits reichlich beschenkt! Eine Mitarbeiterin der Firma Rossmann aus Möckmühl und Neuenstadt brachte zahlreiche Kisten mit Spielzeug, Schulartikeln, Bastelsachen, Dekoware und Kosmetikartikeln, die in unseren Hausgemeinschaften gern angenommen wurden. Es ist zwar noch nicht Weihnachten, aber wir freuen uns trotzdem immer wieder, wenn mit verschiedenen Sachspenden auch während des Jahres an



Foto: Simone Weinlein

wird. Das ist nicht selbstverständlich. Vielen herzlichen Dank!

sw

### Nachruf

Am 1. Oktober verstarb im Alter von 72 Jahren unsere ehemalige Mitarbeiterin

## Brigitte Kerber

\* 19. Mai 1953

† 01. Oktober 2025

Frau Kerber war vom 20.04.1998 bis zu ihrem Ruhestand am 31.12.2018 bei uns im Kinderdorf als Hauswirtschaftskraft an unterschiedlichen Orten und zuletzt in der St. Bernhard-Schule tätig. Wir schätzten sie als langjährige engagierte Mitarbeiterin und werden sie stets in guter Erinnerung behalten. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihren Kindern mit Familien und allen Angehörigen.

Kinder- und Jugenddorf Klinge,  
Leitung und Mitarbeiter



# Sommerferien 2025

Wie immer in den Sommerferien, wenn die Freizeiten mit der Hausgemeinschaft zu Ende sind und manche Kinder zu ihren Eltern fahren, bot der FreizeitTreff auch in diesem Jahr wieder ein randvolles, vierwöchiges Sommerferienprogramm für alle Kinder an, die ihre Ferien im Kinderdorf verbringen.

Unter dem Jahresmotto »Jetzt geht's rund!« wurde gekocht, gespielt, gewandert, gebastelt und gebacken oder zu spannenden Ausflügen aufgebrochen. Die Ideen dazu wurden bei einer Kindervollversammlung zusammengetragen und vom Freizeitpädagogen Thomas Erl und einer sehr motivierten Sommerpraktikantin in ein buntes Programm mit insgesamt 35 Angeboten und über 350 Plätzen zusammengefasst, die alle immer restlos belegt waren.

Neben altbewährten »Klassikern« wie Kegeln, Kino und Pizza-Backen gab es in diesem Jahr erstmals auch die Möglichkeit zum Modellieren oder Herstellen von Ketten, Armbändern, Faden-Spannbildern sowie bun-

ten Pflanzschalen. Dreimal besuchte man den »Erlebnispark Tripsdrill«, zweimal fuhr man zum »Indoor Spielplatz Paradiso« nach Buchen, und einmal wanderte man auf »Dino-Spuren« zur »Eiszeit« nach Adelsheim, wo ein leckerer Eisbecher auf die kleinen »Forscher« wartete. Richtig lecker waren aber auch die selbstgemachten Regenbogen-Muffins, Amerikaner oder Waffeln mit vielen gesunden Obstspießen.

Der Höhepunkt zum Ferienende war in diesem Jahr aber zweifellos eine große »Kinder-Olympiade«, bei der mehr als 50 Kinder in zehn außergewöhnlichen Disziplinen Punkte für Goldmedaillen sammeln konnten, die es am Ende für die geschickteste Mannschaft gab.

Bei der abschließenden Siegerehrung, nach einem gemeinsamen Hot-Dog-Essen, erhielten dann alle Olympioniken als Anerkennung eine Urkunde, etwas Süßes und einen kleinen Sachpreis.

Besonders freute uns, dass die Olympiade von einer sechsköpfigen Azubi-Gruppe der



Firma BRAUN aus Walldürn unterstützt wurde, die einige der Stationen übernahmen und in vorbildlicher Weise mit unseren Kindern spielten, was natürlich auch eine Goldmedaille und unseren besonderen Dank verdient hatte!

Nach vier ziemlich erlebnisreichen Wochen ging das Sommerferienprogramm Anfang September mit vielen neuen Erlebnissen leider zu Ende – aber schon in elf Monaten gibt es neue Aktionen und spannende Abenteuer. Versprochen! te



Fotos: Rita Kassel (2), Thomas Erl (6)





Herausgeber, Redaktion:  
Kinder- und Jugenddorf Klinge e.V.  
74743 Seckach  
Tel. 0 62 92/7 80 · Fax 0 62 92/7 82 00  
[www.klinge-seckach.de](http://www.klinge-seckach.de) · [info@klinge-seckach.de](mailto:info@klinge-seckach.de)

Anschriftenänderungen und Abbestellungen bitte an:  
Klinge-Werbeabteilung, Frau Simone Weinlein.

Ständige Mitarbeiter: Peter Schmackeit, Thomas Erl,  
Simone Weinlein.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt  
die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Berichte und Bilder übernimmt  
die Redaktion keine Gewähr. Es bestehen auch keine Rechts-  
ansprüche. Der Bildernachweis wird, so weit möglich, im  
Einzelfall geführt.

Gestaltung, Satz, Repro, Betreuung:  
8ner Media Werbeagentur & Verlag, Leipzig.

Bankverbindung: Sparkasse Neckartal-Odenwald  
IBAN: DE63 6745 0048 0004 2031 39 · BIC: SOLADES1MOS

Wir setzen uns ganz für Kinder ein, denen die Gebor-  
genheit einer Familie fehlt, und nehmen sie in unsere  
Lebensgemeinschaften auf, bis sie ein später selbst-  
verantwortliches Leben führen können.

Wir sind auf die Unterstützung von Freunden und  
Förderern angewiesen und für jede Hilfe dankbar.

## **»Ich geh mit meiner Laterne...«**

### **Unser Martinsfest 2025**

A m Vorabend des 11. Novembers feierten wir im Kinderdorf wieder gemeinsam das Martinsfest in traditioneller Weise. Bei Einbruch der Dunkelheit versammelten sich Kinder und Mitarbeiter mit bunten Laternen in der St. Bernhard-Kirche. Die Geschichte des Heiligen Martin wurde in diesem Jahr von den Klassen 5 und 6 der St. Bernhard-Schule eindrucksvoll als Schat-

tenspiel gezeigt. Nach dem Einsammeln des Martinsopfers zugunsten des Partnerschaftsvereins »Bukumi in Uganda e. V.« ging es in Begleitung der Jugendkapelle des Musikvereins Seckach nach draußen, wo vor der Kirche bereits Sankt Martin hoch zu Ross auf die Kinder wartete. Nun setzte sich der Zug durch das Kinderdorf in Bewegung.

Immer wieder machte man Halt, um gemeinsam

zu singen oder wie vor dem Haus »Martin« eine Geschichte zu hören und selbst gebackene »Martinsgänse« zu verspeisen. Nach dem Rundgang wieder an der Kirche angekommen, sah man schon das riesige Martinsfeuer auf der Rafaelwiese lodern. Hier konnte man sich bei Kinderpunsch und frischen Martinsbrezeln aufwärmen und das diesjährige Martinsfest gemütlich ausklingen lassen. Alle Teilnehmenden freuten sich über das gelungene Fest, das im Hintergrund wieder viele Helfer für die Dorfgemeinschaft organisiert haben. te

Fotos: Thomas Erl

